

# Nicolas Goldbach: Wildlife



Derzeit läuft in der Volkshochschule Wasserburg die sehenswerte Ausstellung „Wildlife“ des jungen Fotografen Nico Goldbach. Die Bilder können bis Mitte April in den Räumen der VHS bei freiem Eintritt betrachtet (und käuflich erworben) werden. Wie fotografiert man einen Teichfrosch? Wie erhascht man den Blick eines Rentiers oder eines Braunbären – und drückt den Auslöser schnell genug, bevor das scheue Tier sich wieder abwendet? Geduld und Übung braucht es, Tiere in freier Wildbahn zu fotografieren, weiß Nicolas Goldbach.

Der Student aus München legt sich für Frosch, Eidechse und Ringelnatter ebenso auf die Lauer, wie für Robbe, Gams oder Pavian. Ein Aufwand, der belohnt wird mit intimen Tierporträts, die in den Bann ziehen, weil sie den Blick des Betrachters scheinbar erwidern.



25 großformatige Aufnahmen hat Nico Goldbach für seine Ausstellung in der Volkshochschule Wasserburg (Treppenhaus und 1. Stock) zusammengestellt. Seine Motive findet der junge Fotograf in der heimischen Bergwelt ebenso wie auf Helgoland oder im fernen Südafrika. Sozusagen als Mehrwert liefert der Student dem Betrachter außerdem die Entstehungsgeschichten der Aufnahmen mit, Wissenswertes zum Lebensraum seiner „Modelle“ sowie Informationen zur verwendeten Fotoausrüstung.

Den Einstieg in die Welt der Bilder fand Nico Goldbach über das Filmen. Mit seinem Camcorder verharnte er oft stundenlang an Seen und dokumentierte die dort ansässige Vogelwelt. Tiere stehen auch heute, neben ambitionierten Landschaftsaufnahmen, im Fokus seines Interesses.

**Die Fotografien von Nico Goldbach können noch bis Mitte April 2020 in der Volkshochschule Wasserburg, Salzburgerstraße 19, besichtigt werden (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr).**